

Vermiethung. Für einen oder zwei stille ledige Herren steht eine freundliche Stube nebst Kofen, vorn heraus, mit oder ohne Meubles, von jetzt an zu vermietthen auf dem Brühl Nr. 477, neben dem Kraftschen Hofe, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. Es ist nahe am Markte eine Stube nebst Kammer, ohne Meubles, zu Ostern oder auch gleich jetzt, an einen soliden Herrn oder an ein Paar stille Leute ohne Kinder, zu vermietthen, und bei Madame Wolf, im Barfußgäßchen zu erfragen

Vermiethung. Ein freundliches Logis von einer geräumigen Stube und einer Kammer, nach der Straße heraus, für ledige Herren, ist zu Ostern zu vermietthen und das Nähere zu erfahren bei dem Inhaber des Logis, Petersstraße Nr. 34, 4 Treppen.

Zu vermietthen ist für diesen Sommer in der Vorstadt eine angenehme Familien-Wohnung, mit Garten-Plaisir, durch das hiesige

Local-Comptoir, am Fleischerplaz Nr. 988.

Zu vermietthen ist auf dem Grimma'schen Steinwege, im Schwaan, ein Logis, bestehend aus Stube, Stubenkammer und Bodenraum, durch den Holzhändler Freyberg.

Anerbieten. Sollte Jemand im Laufe dieser Woche, zu einer Reise nach Braunschweig, von zwei starken Wagenpferden nebst Kutscher, gegen eine billige Vergütung, Gebrauch machen wollen, dem werden selbige nachgewiesen, durch Herrn Jahn, Nr. 1096, vor dem Hallschen Pfortchen.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat und zu Anfange des Februars mit Extrapost nach Frankfurt a. M. und die Schweiz reist, sucht einen Gesellschafter zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde Donnerstag, den 27sten d. M., Abends zwischen 4 und 5 Uhr, auf dem Wege vom Zuchthauspfortchen durch den Brühl, zum Hallschen Thore hinaus, auf der Allee hin, auf dem Kanstädter Steinweg, bis zum letzten Hause auf dem Mühlgraben und von da zurück, ein großer goldener Ohrring mit 5 Amant-Steinen, a jour gefast, der oberste Stein ist rings herum mit weißen Perlen besetzt, und in der Mitte ein Goldstab. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbiges gegen 1 Thaler Belohnung im Brühl Nr. 731 abzugeben.

Ehorzettel vom 29. Januar.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
	Vormittag.		Die Braunschweiger reitende Post	1
Die Breslauer reitende Post		5	Eine Eskafette von Delitzsch	3
Die Dresdner- und Baugner reitende Post		7	Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Madelung,	
Die Dresdner Diligence		11	a. Berlin, nebst Gesellschaft, unbestimmt	3
	Nachmittag.		Kanstädter Thor.	U.
Hr. Regoz. James, aus London, von Dresden,		3	Sekern Abend.	
im Hotel de Baviere			Hrn. Kfl. Luchaus, u. Peres, v. Remscheid und	
	Halle'sches Thor.	U.	Solingen, im Caffeebaum	7
	Sekern Abend.		Vormittag.	
Hrn. Kfl. Noßl und Bothe, a. Dijon u. Bremen,			Die Stollberger fahrende Post	4
im Hotel de Russie			Nachmittag.	
Hr. Regier.-Rath Schmidt, a. Weimar, v. Berlin,		6	Die Hamburger reitende Post	3
im Hotel de Saxe		7	Hospitalthor.	U.
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Schmalz, aus			Vormittag.	
Paris, nebst Gesellschaft, im Hotel de Russie		7	Die Freiburger fahrende Post	8
	Vormittag.		Die Annaberger fahrende Post	10
Die Landsberger fahrende Post		12	Nachmittag.	
			Die Hofet Diligence	1